

inneren und äusseren Pflanzentheilen und von Repräsentanten der Klassen des natürlichen Pflanzensystems. Die Zeichnungen, von Dr. Brüllow nach eigenen Beobachtungen, grösstentheils aber nach den Werken von Schleiden, Schacht, Rossmässler, Winkler und Schnizlein entworfen, sind in einer Grösse ausgeführt, die selbst in einiger Entfernung eine gute Wahrnehmung des Gegenstandes ermöglicht, wozu auch noch die Illuminirung der Figuren beiträgt, indem durch die Farben die einzelnen, neben und in einander laufenden Umrisse schärfer hervortreten. Da bei dem Unterrichte in der Botanik gute Abbildungen die Vorführung von natürlichen Pflanzen und Präparaten ergänzen, ja nicht selten ersetzen müssen, so dürften Brüllow's Wandkarten zu diesem Zwecke viel Beifall finden, den sie auch verdienen. Ihnen beigegeben ist eine Anleitung zu dem Gebrauche derselben, welche nebst einer Erklärung der Abbildungen auch noch manche beachtenswerthe Winke über die einzuschlagende Methode bei dem naturhistorischen Unterrichte in den unteren Schulen enthält. S.

Mittheilungen.

— Lenkoran in Transkaukasien, unter 38° 45' nördl. Breite und 66° 25' östl. Länge gelegen, ist die südlichste Stadt des russischen Reiches, dem sie seit dem 1. Jänner 1813 angehört. Die auffallendste und lieblichste Erscheinung beim Eintritte in die schattigen Strassen des dorfähnlichen Städtchens ist die sich überall über dieselben biegende *Acacia Julibrissin* Willdenow's. Dieses herrliche Gewächs, die einzige baumartige Mimose Russlands, ziert die Ebene von Lenkoran bis Astaran, und steigt hier an den niedrigsten Bergketten bis zu einigen hundert Fuss über das kaspische Meer empor. Nördlich von Lenkoran wächst sie kaum mehr, gegen Süden findet sie in Ghilan und Masenderan, dem schmalen Küstenstriche Persiens, davor mehr denn einem Jahrhundert dem russischen Reiche angehörte, ihre wahre Heimat, Fruchtbäume und Sträucher, wie die Akazie den nächsten Wäldern entnommen, Feigen, Granaten, Quitten, Mispeln und Wallnussbäume, bis in deren Krone Reben von der Dicke eines Mannschenkels mit Hopfen und Epheu emporranken, erfreuen, ohne dass Jemand sie pflegte, in den Strassen Lenkoran's das Auge durch die überschwängliche Ueppigkeit ihres Wachstums. (Ausland.)

— Wissenschaftliche und Lehranstalten. Im Jahre 1855 wurden von der hohen Staatsverwaltung verausgabt für die k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien 65,330 fl., für die k. k. geologische Reichsanstalt 33,564 fl., für das landwirthschaftliche Lehrinstitut zu Ungarisch-Altenburg 10,600 fl., für die Montan- und Forst-Lehranstalten 56,777 fl., für die Studienanstalten 1,567,626 fl., für Volksschulanstalten 525,989 fl., Beiträge für Stiftungen von Schul- und Erziehungsanstalten 539,006 fl.

— Am 18. — 20. Mai fand in Brunn die neunte Blumen- und Gemüsausstellung statt, welche in 49 Gruppen einen grossen Reichthum an ausgestellten Blumen und Nutzpflanzen entfaltete, und woran sich zahlreiche Gartenfreunde durch Aussetzung von Preisen theilhaftig hatten.

— In Iglau findet vom 30. Juni bis 2. Juli d. J. die diessjährige Versammlung der Forstwirthe Mährens und Schlesiens statt.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 192](#)